

EU Customs & Trade News | EU | Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend

## Antidumping – Warmgewalzte Spundwunderzeugnisse aus Stahl mit Ursprung in der VR China

### Einleitung eines Antidumpingverfahrens

24.05.2018

Bonn (GTAI) – Die Europäische Kommission leitet auf Antrag von EUROFER ein Antidumpingverfahren ein, das warmgewalzte Spundwunderzeugnisse aus Stahl mit Ursprung in der VR China betrifft. Der Antrag wurde im Namen von drei Unionsherstellern eingereicht, auf die 100 Prozent der gesamten Unionsproduktion entfallen.

Gegenstand der Untersuchung sind warmgewalzte Spundwunderzeugnisse aus Stahl, definiert als Spundwunderzeugnisse aus Eisen oder Stahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt, die aus warmgewalzten Wellblechen mit ineinandergreifenden Schlössern (Nut und Feder) bestehen, die eine durchgehende dichte Wand bilden können. Kaltgewalzte Spundwunderzeugnisse sind ausgenommen. Die Ware wird derzeit unter dem KN-Code ex 7301 10 00 (TARIC-Code 7301 10 00 10) eingereicht.

Stellungnahmen und Anträge interessierter Parteien sind schriftlich innerhalb der in der Bekanntmachung angegebenen Fristen bei der Europäischen Kommission einzureichen.

Kontaktadresse:

Europäische Kommission - Generaldirektion Handel - Direktion H,  
Büro: CHAR 04/39  
1049 Brüssel, Belgien

Dumping: [TRADE-AD647-HRSSP-DUMPING@ec.europa.eu](mailto:TRADE-AD647-HRSSP-DUMPING@ec.europa.eu) 

Schädigung: [TRADE-AD647-HRSSP-INJURY@ec.europa.eu](mailto:TRADE-AD647-HRSSP-INJURY@ec.europa.eu) 

Quelle:

Bekanntmachung der Einleitung eines Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren von warmgewalzten Spundwunderzeugnissen aus Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China; ABl. C 177 vom 24. Mai 2018, S. 6.

### Mehr zu:

EU / China  
Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend  
Zoll

## Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.